



Statements ReferentInnen am Resilience Day

„Die menschliche Psyche entwickelt sich im Spannungsfeld von Bindung, Sicherheit und Freiheit. Wir werden vor allem durch bewältigte Herausforderungen und selbst gesetzte Ziele innerlich stabil. Kleine Kinder, die sich sicher von ihren Eltern gebunden fühlen, entwickeln eine enorme vitale Energie. Sie betreiben Neugier und Welterkundung, wenn sie hinfallen, stehen sie immer wieder auf.“

Matthias Horx

Trend- und Zukunftsforscher, Gründer des Zukunftsinstituts (Wien, Frankfurt)

„Wer auf Stärken setzt, statt Schwächen auszumerzen, ist einfach erfolgreicher. Wer positive Emotionen erleben kann und genießt, ist offener, flexibler, konzentrierter und gesünder. Wer gelingende Beziehungen im Hintergrund hat, ist zufriedener und glücklicher – denn das Glück braucht immer mehrere.“

Dr. Philip Streit

Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut, Supervisor, Vorstand Institut für Kind, Jugend und Familie (Graz), Gründer des Instituts für Positive Psychologie und Mentalcoaching

„Die ersten 1.000 Tage sind ein besonders prägendes Zeitfenster für die Entwicklung eines gesunden Immunsystems. Kinder sollten daher vielen unterschiedlichen Reizen ausgesetzt werden, die ihr Immunsystem herausfordern und trainieren, von den buntesten Nahrungsmitteln bis hin zu Erfahrungen in der Natur.“

Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiauer

Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde | Universitätsklinikum St. Pölten

„Kreativität gehört zu einer der zahlreichen personenbezogenen Faktoren, die laut Resilienzforschung die Entwicklung von psychischer Widerstandskraft fördern. Sie ist eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung von Empathie, und damit auch von Beziehungsfähigkeit“

Mag. Doris Lepolt

Pädagogin (Schwerpunkt Babys & Kleinkinder), Systemische Lebensberaterin, Familylab Familienbegleiterin nach Jesper Juul, Pikler® Pädagogin, Integral Life Consultant

„Als nächste Bezugspersonen nehmen Eltern eine bedeutende Rolle ein und können ihren Kindern eine Stütze sein bei der Entwicklung von emotionaler Stärke und Resilienz. Ihnen diese Kompetenzen zu vermitteln, ist mir eine Herzensangelegenheit.“

Design. Primaria Dr. Anna Maria Cavini

design. Ärztliche Leitung Kinder- und Jugendreha Bad Erlach, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, ÖÄK
Diplome für Psychosoziale Medizin, Psychosomatische Medizin, Psychotherapeutische Medizin

„Ein klares Rollenverständnis in der Familie ist wichtig für die Entwicklung sozialer Kompetenzen. Viele Eltern verlieren sich aber in ihrer Elternrolle. Daher möchte ich vermitteln, wie wichtig es ist auch auf sich selbst zu achten, um auch jemanden anderen ganz nahe sein zu können.“

Mag. Sandra Teml-Jetter

Familylab Familienbegleiterin nach Jesper Juul, Einzel- und Paarcoach